



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendparlament
am 28. Februar 2012

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Der Vorsitzende

Nils Fromm

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn: 18:08 Uhr

Ende:20:45 Uhr

Sitzungsunterbrechung (Pause) : 19:36 Uhr - 19:51 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

öffentliche Sitzung

Tagesordnung

0016 Tagesordnung

Abstimmung über Antrag zum Einschub des Tagesordnungspunktes „Vorstellung des BUND und der Silent Climate Parade“ durch ein Mitglied des BUND, welches kurzfristig eingeladen wurde.

Bei offener Wahl wird dem Antrag einstimmig stattgegeben.

Einstimmig

0017 Genehmigung der Niederschrift vom 17.01.2012

Einstimmig

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlament am 28. Februar 2012

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0018 12-J-42-0016

Vorstellung der Youth Bank

Die Vorstellung der Youth Bank durch drei Vertreter wurde zur Kenntnis genommen.

Einstimmig

0019 12-J-42-0021

Silent Climate Parade
Vorstellung durch den BUND

Die Vorstellung des BUND durch Lukas Prinz wurde zur Kenntnis genommen, es wurde zu einem ersten Treffen am 16. März 2012 um 17.30 Uhr in der BUND Landesgeschäftsstelle Rheinland-Pfalz, Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz geladen.

Ziel ist die Gründung eines regionalen Jugend-Klima-Bündnisses.

Zudem wurde zu der Silent Climate Parade am 12. Mai 2012, am weltweiten Tag der Klimafolgen geladen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden Nils Fromm äußerte das Jugendparlament Interesse an der Bündnisgründung.

Einstimmig

0020 12-J-42-0018

Bericht und Mitteilungen des Vorstandes

Einstimmig

0021 12-J-42-0019

Berichte der Arbeitskreisvorsitzenden

Der AK Jugendzentren teilte mit, in nächster Zeit Besuche der bereits bestehenden Jugendzentren in Wiesbaden durchzuführen, um sich über deren Zustand zu informieren.

Der AK Soziales berichtet davon, dass ein Treffen mit Arnd Richter in Planung ist.

Im AK Integration und Begegnung steht die Planung eines integrativen Sportfestes im Mittelpunkt, neben diversen anderer Ideen, wie Moscheenbesuche, Austausch, die ermöglicht werden wollen.

Der AK Schule und Bildung plant eine Sitzung speziell zur Auseinandersetzung mit den Themen von „Wiesbaden 2016“. Außerdem sind Umfragen an den Schulen geplant, der

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlament am 28. Februar 2012

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

AK möchte sich für verpflichtende (soziale) Praktika einsetzen und einen Online-Vertretungsplan. Ein weiteres Thema in diesem AK hatte die Idee für war auch die Carl-von-Ossietzky-Schule.

Im AK Stadtleben wurde über die Spendenwoche geredet, die das JuPa unterstützen kann. Weitere Themen sind der Kulturpark Schlachthof, mögliche Partys vom JuPa. Außerdem wurde die Errichtung einer (online) Organisationsstelle diskutiert, hier wird vermutlich mit wiesbaden.de zusammengearbeitet.

Der AK möchte bei dem geplanten integrativen Sportfest mit dem AK Integration und Begegnung kooperieren.

Der AK Sicherheit konnte bisher noch nicht tagen. Mittlerweile ist eine Sitzung geplant, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Der AK Öffentlichkeitsarbeit stellt sein Hauptanliegen im folgenden Tagesordnungspunkt vor. Die nächste Sitzung findet am Donnerstag statt.

Einstimmig

0022 12-J-42-0020

Anschaffung von T-Shirts
Antrag des AK Öffentlichkeitsarbeit

Der Antrag vom AK Öffentlichkeitsarbeit wurde verändert, die Zahl der T-Shirts von 35 Stück (davon zwei namenslose) auf 33 Stück (keine namenslosen) reduziert. Dieser Änderung stimmten 13 Mitglieder zu, 5 Stimmen waren dafür, die Zahl bei 35 Stück zu belassen.

Dem veränderten Antrag des AK Öffentlichkeitsarbeit, die Gelder für 33 T-Shirts, dunkelgrau, mit Logo des Jugendparlaments auf der Vorderseite und Rückseite und Namen des Mitglieds auf der Rückseite, zu genehmigen, wurde mit 21 Stimmen zugestimmt, es gab 1 Stimme dagegen.

Gegen 1 Stimme; bei 21 Ja-Stimmen

0023 12-J-42-0017

Zusammenlegung der Wiesbadener Oberstufengymnasien

Zur aktuellen Problematik der Carl-von-Ossietzky-Schule nahm Schuldezernentin Rose-Lore Scholz Stellung.

Nachdem alle Fragen durch den Gast beantwortet wurden, entschied sich das Jugendparlament, die Entscheidung zu diesem Thema an den AK Schule und Bildung weiterzuleiten. 19 Mitglieder sprachen sich für diese Lösung aus, 5 für eine sofortige Abstimmung und keiner dafür, diesen Punkt auf die nächste Vollversammlung zu vertagen. Der AK Schule und Bildung tagt am 9. März, die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Interessierte sind eingeladen, an der Diskussion zur CVO teilzunehmen.

Einstimmig

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlament am 28. Februar 2012

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0024 12-J-42-0011

Wahl von Vertreterinnen / Vertretern für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

Für den Ausschuss Schule und Kultur wurde Samantha Schwickert mit 11 Stimmen als Vertreterin gewählt, vor Jana Weber (6 Stimmen) und Tristan Hof (1 Stimme).

Vertreterin im Ausschuss für Freizeit und Sport ist Marie-Lou Mehrhof (15 Stimmen).

Für den Ausschuss für Frauenangelegenheiten wurde Sarah Klinik gewählt (20 Stimmen).

Vertreter im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr ist Alexander Noll (15 Stimmen).

Als Vertreter für den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration wurde Nils Dankelmann mit 17 Stimmen gewählt.

Für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung wurde Marcel Refaey mit 12 Stimmen gewählt, vor Timo Michel, der 8 Stimmen bekam.

Der Vertreter für den Ausschuss für Soziales und Gesundheit ist Robert Lucka. In einer ersten Wahl erhielten er und Kristina Klein jeweils 6 Stimmen, Marvin Kletzien 5. In einer Stichwahl wurde Robert Lucka mit 11 Stimmen vor Kristina Klein gewählt (6 Stimmen).

In den Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit wurde Caroline Schlitz als Vertreterin gewählt (16 Stimmen).

Abstimmungsverhalten siehe zu den einzelnen Punkten

0025 Verschiedenes

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, .03.2012

Vorsitzender

Schriftführerin

Nils Fromm

Sarah Klinik

